

**Putz, Stuck, Rabitz**

**Winkler, Adolf**

**Stuttgart, 1955**

Kalkulationsbeispiele

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

## Rheinisch-Westfälische Putzweise

## Außenputz

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
			Menge	Art
<b>Unterputz</b>				
1	<b>Glatter Wandputz</b> in Zementmörtel $1\frac{1}{2}$ –2 cm stark, eben flucht- und lotrecht herzustellen und glatt abzureiben Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Rheinsand	1.00	25 l	Zementmörtel
2	<b>Glatter Wandputz</b> in verlängertem Zementmörtel wie in 1 beschrieben herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Rheinsand	0.85	25 l	verläng. Zementmörtel
<b>Oberputz</b>				
3	<b>Besenspritzputz</b> auf vorhandenen Unterputz in Zementmörtel herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Sand (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l	Zementmörtel
4	<b>Kellenspritzputz</b> auf vorhandenem Unterputz in Kies- oder Bimssandmörtel Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Kies oder Bimssand (zusätzlich zu Ziff. 1 od. 2)	0.55	15 l	Spritzputzmörtel
5	<b>Münchnerputz</b> als zweite Putzlage auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und mit der Latte oder mit dem Kamm nach Münchner Art abzuziehen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	15 l	Zementmörtel
6	<b>Kratzputz</b> auf vorhandenen Unterputz aus Kiessandmörtel mit Kalkhydrat aufzutragen und zu kratzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.15	15 l	Kratzputzmörtel
7	<b>Glatter Kieselwaschputz</b> auf vorhandenen Unterputz, $1\frac{1}{2}$ –2 cm stark, eben und lotrecht herzustellen und sauber abzusuchen Mischungsverhältnis: 3 Raumteile Zementkalk 1 Raumteil Weißkalk 6 Raumteile Kies (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	30 l	Kieselwaschputzmörtel	1.80
8	<b>Edelputz</b> auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und zu stocken (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.00	14 l	Edelputzmörtel

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
			Menge	Art
9	<b>Edelputz</b> auf vorhandenen Unterputz aufzuspritzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l	Edelputzmörtel
10	<b>Granaputz</b> auf vorhandenen Unterputz nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	1.80	30 l	Granaputzmörtel
11	<b>Sgraffitoputz</b> nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	3.00	40 l	Sgraffitoputzmörtel
12	<b>Steinputz</b> auf vorhandenen Unterputz 12 mm stark aufzutragen und glattzurieben (zusätzlich zu Ziff. 1)	1.25	18 l	Steinputzmörtel
13	<b>Steinmetzmäßige Überarbeitung</b> von Ziff. 12 mit einfacherem Schlag	1.75		Meißelschärfen
<b>Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)</b>				
Kellenspritzputz mit Kies- oder Bimssandmörtel auf verlängertem Zementmörtelputz im Mischungsverhältnis 1:2:9 (Ziff. 2 und 4)				
<b>Lohn:</b>				
1,40 Lohnstunden mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM				
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM				
<b>Material:</b>				
25 l verlängerter Zementmörtel . . . . . je DM _____ = DM				
15 l Spritzputzmörtel . . . je DM _____ = DM				
Selbstkosten . . . . = DM				
Verdienst . . . % = DM				
Preis für 1 qm . . . = DM				
<b>Steinputz auf Zementunterputz ohne steinmetzmäßige Bearbeitung (Ziff. 1 und 12)</b>				
<b>Lohn:</b>				
2,25 Lohnstunden mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM				
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM				
<b>Material:</b>				
25 l Zementmörtel . . . . je DM _____ = DM				
18 l Steinputzmörtel . . . je DM _____ = DM				
Selbstkosten . . . . = DM				
Verdienst . . . % = DM				
Preis für 1 qm . . . = DM				

## Steinmetzmäßige Überarbeitung mit einfachem Schlag (Ziff. 13)

## Lohn:

1,75 Lohnstunden  
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM = DM  
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM

## Material:

Meißel schärfen . . . . . = DM  
Selbstkosten . . . . . = DM  
Verdienst . . . . . % = DM  
Preis für 1 qm . . . . = DM

## Saarländische Putzweise

## Innenputz

Im Saargebiet wird im Innern der Häuser nur mit reinem Gips ohne jeden Zusatz von Sand und Kalk gearbeitet. Hilfsarbeiter werden beim Innenputz im allgemeinen nicht benötigt, es kommt deshalb bei der Berechnung des Arbeitslohnes nur der Gehilfenlohn in Ansatz.

Die Lohnstunden sind also mit dem jeweiligen Tariflohn zu multiplizieren.

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Deckenputz in reinem Gipsmörtel einschließlich Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen	0.61	1/3 Bund 1/8 kg Stifte 5 lfdm Dachlatten 1/8 Sack Gips	Gipslätzchen Gips
2 Wandputz in reinem Gipsmörtel	0.20	11 kg	Gips
3 Gipsdielschalung unter Holzgebälk, 2,5 cm stark mit Verputz einschl. Transport	0.80	1,10 qm 22 St. verz. Nägel 12,5 kg Gips	Gipsdielen
4 Gipsdielwand 5 cm (ohne Verputz)	0.67	1,10 qm 10 St. Stifte	Gipsdielen
5 Einmaliger Kalkanstrich im Innern Zweimaliger Anstrich im Innern	0.06 0.10	1/4 l 1/2 l	Grubenkalk

## Kalkulationsbeispiel (Saarland)

Deckenputz einschl. Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen mit reinem Gips (ohne Sand und ohne Kalk) geputzt (Ziff. 1)

## Lohn:

0,61 Lohnstunden  
mal Tariflohn DM = DM  
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM

1/3 Bund Lätzchen . . . . je DM = DM  
5 lfdm Dachlatten . . . . je DM = DM  
1/8 kg Stifte . . . . . = DM  
1/8 Sack Gips . . . . . je DM = DM  
Selbstkosten . . . . = DM  
Verdienst . . . . % = DM  
Preis für 1 qm . . . = DM

## Außenputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Besenspritzputz ohne Gerüst einschl. Unterputz auf Massivmauerwerk	0.80	25 l	Kalkmörtel
2 Fassadenputz in Kellenwurf ohne Gerüst	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 Fassadenputz in Flussand gestockt ohne Gerüst	1.20	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 Fassadenputz in Plackputz ohne Gerüst auf Massivmauerwerk	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
5 Münchener Rauhputz ohne Gerüst einschl. Unterputz	0.80	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
6 Abschlagen von altem Putz	0.40		
7 Einfaches Fassadengerüst Einstangengerüst mit Gerüsteisen	0.30		Drahtstifte An- u. Abfuhr
8 Leichtes Doppelstangen-gerüst	0.35		Drahtstifte An- u. Abfuhr

## Gipsdielen und Leichtbauplatten

Gewichte der Gipsdielen und Inhalt eines Wagons von 10 000 kg (10 t)

Stärke	Gewicht per qm	Waggon-Inhalt in qm
1,5 cm	13 kg	770
2,0 cm	17 kg	590
2,5 cm	20 kg	500
3,0 cm	25 kg	400
5,0 cm	40 kg	250
7,0 cm hohl	44 kg	227
7,0 cm voll	53 kg	188
10,0 cm hohl	60 kg	167

## Verarbeitung von Gipsdielen (ohne Verputz)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Isolierung der Decken und Wandfelder mit 5 oder 7 cm starken Gipsdielen, zwischen die Fächer eingelegt und die Fugen mit Gipsmörtel verspachtelt	0.36	1,10 qm 1,5 kg 10 St. verz. Nägel	Gipsdielen abzüglich Balkenmaß Gips verz. Nägel
2 Isolierung von massiven Wänden mit 2 oder 3 cm starken Gipsdielen, die Dielen mit Gipsmörtel aufgeklebt	0.64	1,05 qm 4 kg	Gipsdielen Gips
3 Verschalung von Decken, Wand- und Dachsparrenfeldern mit 1,5, 2,5 oder 3 cm starken Gipsdielen	0.28	1,05 qm 22 St.	Gipsdielen Plattenstifte (verzinkt)
4 Verspachtelung der Gipsdielenfugen mit Gipsmörtel und Überkleben mit Jutestreifen	0.32	3 kg 4 lfdm	Gips Jutestreifen